

Projekte, obliegt ihm auch die Verantwortlichkeit Prioritäten und Strategien für den Kreis zu formulieren. Der Lead-Link fungiert als Anlaufstelle für Anfragen und als Schnittstelle zum Kreis, sofern diese benötigt wird (Robertson, 2016, S. 46–51). Zudem achtet der Lead-Link darauf, dass Themen welche nicht in den Verantwortungsbereich des Kreises gehören bewusst herausgehalten werden, um Raum für die Erfüllung der Aufgabe zu schaffen. Er sorgt dafür, dass die Ressourcen des Kreises gezielt eingesetzt und nicht durch andere beansprucht werden (Mitterer, 2014, S. 428). Beobachtet der Lead-Link Spannungen oder Unklarheiten sorgt er dafür, dass diese an einem Governance Meeting geklärt werden. Zu guter Letzt übernimmt der Lead-Link die Aufgaben des Kreises, aber nur sofern diese nicht einer spezifischen Rolle zugeteilt werden können (Robertson, 2016, S. 46–51).

Beim Lead-Link handelt es sich um eine zugewiesene Rolle. Der Lead-Link des jeweiligen Superkreises wählt bspw. den Lead-Link des Sub-Kreises und behält die Oberhand diesen Link neu zu vergeben (Parsons et. al., 1953, S. 53–54).

### **Rep-Link**

Auch der Rep-Link stellt eine Rolle von besonderer Relevanz dar. Im Gegensatz zum Lead-Link übernimmt der Rep-Link die Stimme des Subkreises und vertritt diese im nächst grösseren Kreis (Boos et. al., 2015, S. 57). Dabei liegt es an ihm, kreisübergreifende Spannungen im jeweiligen Governance Meeting anzusprechen. Ebenfalls obliegt ihm die Aufgabe den nächst höheren Kreis über Zahlen und Aufgaben zu informieren, für welche der eigene Kreis verantwortlich ist. Somit stellt er sicher, dass der nächst höhere Kreis die Entwicklung des Subkreises einschätzen kann (Robertson, 2016, S. 53–54). Der Rep-Link ist somit eine Entlastung für den Lead-Link und ermöglicht diesem, sich nicht auf das Lösen von Spannungen zu fokussieren, sondern den Kreis anderweitig voranzutreiben (Mitterer, 2014, S. 428).

Im Gegensatz zum Lead-Link wird der Rep-Link durch die Mitglieder des jeweiligen Kreises gewählt. Diese Wahl wird nach einer im Voraus definierten Zeitperiode wiederholt (Robertson, 2016, S. 53–54).

### **Cross-Links**

Die dritte Form, der Cross-Link, wird nur in seltenen Fällen verwendet. Der Cross-Link ermöglicht es weit entfernten Kreisen direkt miteinander zu interagieren und Spannungen zu lösen. Dies kann insbesondere zu Beginn der Einführung der Holokratie Sinn machen, wenn viele Spannungen erkennbar sind (Robertson, 2016, S. 52–53).